

# Paulus Brief

1 | 2023



**PAULUS  
GEMEINDE**

Vorschau

# Internationaler Orgelsommer



**24.6.** Anna-Victoria Baltrusch (Halle/Saale)

**21.7.** Duo coelestis –  
Hannah Elisabeth Meyer (Sopran, Hannover),

**8.7.** Domorganist Ruben Sturm (München)

**15.7.** Orgelduo  
Marion Krall (Mannheim)/Lars Schwarze (Stuttgart)

**22.7.** Mona Rodzestvenskyte (Bremen)

Die Konzerte finden – im Gegensatz zu den vergangenen Jahren – jetzt jeweils samstags um 19 Uhr in der Pauluskirche Darmstadt statt. Umrahmt werden die Konzerte jeweils durch eine Begrüßung und Kurzeinführung zu Beginn sowie ggf. durch eine Live-Kameraübertragung von der Orgelepore ins Kirchenschiff. Die Konzertdauer beträgt jeweils zwischen 60 und 70 Minuten. Der Internationale Orgelsommer 2023 setzt sowohl auf Orgel-Solokonzerte als auch auf das Format „Orgel-PLUS“. Hochkarätige Gäste wie der Münchener Domorga-

nist Prof. Ruben Sturm, Deutschlands jüngste Orgelprofessorin Anna-Victoria Baltrusch sowie die Konzertorganistin und Kirchenmusikerin Mona Rodzestvenskyte werden mit spannenden Programmen in der Pauluskirche Darmstadt gastieren. Das Orgelduo Marion Krall/Lars Schwarze wird ebenso wie das „Duo coelestis“, bestehend aus Hannah Elisabeth Meyer (Sopran) und Lukas Euler (Orgel), Werke aus Klassik und Filmmusik präsentieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Paulusmusik

Neben verschiedenen kirchenmusikalischen Angeboten in den nächsten vier Monaten startet Mitte März ein neues Konzertformat an der Pauluskirche: der „Orgel-Sonntag“. Pauluskantor Lukas Euler stellt in jeweils 30-minütigen Orgel-Kurzkonzerten mit Moderation das Instrument einem breiten Publikum vor.

S. 12-15

## Begegnung in Paulus

Die regelmäßigen Veranstaltungen bieten für Seniorinnen und Senioren und andere Interessierte im Frühjahr 2023 zahlreiche Vorträge zu ausgewählten Themen. Zusätzlich gibt es an vier Nachmittagen die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen. Alle sind herzlich eingeladen!

S. 18-19

## Praxisintegrierte vergütete Ausbildung PivA – ein neues Ausbildungsformat

Die Paulus-Kita begleitet als Ausbildungsbetrieb pädagogische Fachkräfte von morgen. Drei Kita-Berufspraktikantinnen geben Einblicke in ihre Ausbildung und erläutern das Innovative dieses neuen Formates.

S. 20-23

**Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung** Kirchenvorstand der Evangelischen Paulusgemeinde Darmstadt, Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Telefon 06151 42 87 228

**Organisation und Koordination** Petra Korthals **Redaktion** Pfarrer Thomas Bender, Annabelle Faude, Peter Ludwig Frey, Petra Korthals (V. i. S. d. P.), Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein, Dr.-Ing. Manfred Schalk (Lektorat), Annette Wannemacher-Saal, Dr. Susanne Ziegler (Lektorat)

**Kontakt** [redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de](mailto:redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de) (Petra Korthals)

**Layout, Gestaltung** Holger Lübke **Titelbild** Christa Daum **Auflage** 6.000 Exemplare **Erscheinungsweise** dreimal jährlich. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet. **Hinweis** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. **Redaktionsschluss dieser Ausgabe** 29.1.2023 **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe** 28.5.2023 **Ausgabe nächstes Heft** 25.6.2023 Für eingesendete Beiträge an die Redaktion ist der angegebene Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe verbindlich.

## Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

der Monat März steht unter einem wunderschönen Bibelwort, das uns hoffentlich durch den gesamten Frühling tragen wird:

**Was kann uns scheiden  
von der Liebe Christi?**

Römer 8,35

Der Apostel Paulus, der uns diese Frage stellt, sinniert und bedenkt sie in den nächsten Versen und kommt schließlich zu einer deutlichen Antwort:

**Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?**

**In der Schrift steht: Um deinetwillen**

**sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat.**

**Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.**

Römer 8,36-39

Welch großes Vertrauen da aus den Worten des Paulus spricht. Selbst schlimmste, existentielle Bedrohungen und Nöte, so sagt er, sind für uns überwindbar durch den, der uns geliebt hat.

Wenn ich doch nur immer diese Gewissheit und dieses Vertrauen in mir hätte, aus tiefstem Herzen zu sagen: Das

schaffen wir schon mit der Hilfe dessen, der uns liebt!

Doch leider ist es mit dem Gottvertrauen und der eigenen Glaubensgewissheit wie mit dem Wetter. Mal überstrahlt das Gottvertrauen alles sonnenklar und mal verdunkeln Wolken unseren Blick in den Himmel.

Gottvertrauen ist ein Geschenk. Glaube ist ein Geschenk. Ein Geschenk Gottes, wie die Sonne, die über uns aufgeht. Stetig geht sie Tag für Tag auf und nimmt ihren Lauf, obwohl sie für uns nicht immer sichtbar ist.

Das anzuerkennen ist nicht immer ganz einfach: Wir können das Gottvertrauen in uns nicht erzwingen, wir können uns nicht durch Anstrengung dazu bringen, es aus uns selbst heraus zu erzeugen. Aber wir können darum bitten im Gebet und es uns in der Gemeinschaft mit anderen und durch Gottes Wort zusprechen lassen.

Wie gut tut es in den Momenten, in de-

nen man es selbst nicht fühlt, zu spüren, dass andere es gerade spüren. Wir können das sehen und fühlen, wie andere im Glauben ruhen. Wie andere Vertrauen auf das Licht Gottes haben und es offenbar schon sehen können, obwohl es mir momentan noch verdunkelt erscheint.

Die Gemeinschaft mit anderen Menschen unter Gottes Wort erinnert uns, dass auch uns diese Gewissheit und dieses Gottvertrauen wieder geschenkt werden kann und wird.

Wir können in der Gemeinschaft spüren, dass Gottes Licht scheint über uns, selbst wenn ich es in diesem Moment nicht sehen kann durch die dunklen Wolken meiner Erfahrungen. Er hat uns seine Liebe versprochen. Nichts und niemand kann uns davon trennen!

Ihre Pfarrerin

*Ruth Sauerwein*  
Ruth Sauerwein



Foto: Christa Daum

## Gemeinsamer KV-Samstag in der Andreaskirche im Januar 2023

Aus allen fünf Gemeinden trafen sich etwa 50 Kirchenvorstandsmitglieder zu einem gemeinsamen KV-Tag, moderiert von Frau Brockmann vom IPOS (Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision in der EKHN). Ziele waren neben einem besseren Kennenlernen und dem Miteinander-ins-Gespräch-Kommen, sich über den Stand der Verwaltungskooperation, das Bilden von Nachbarschaftsräumen und den aktuellen Stand zum Gebäudeentwicklungskonzept zu informieren. Prof. Dr. Ralf Köbler (Vorsitzender des Kooperationsausschusses) informierte über die Arbeit des Ausschusses und den Stand der Gemeindebüro-Zusammenlegung. Die Paulusgemeinde ist als Erste umgezogen, im Februar wollten auch die anderen drei Gemeinden hinzukommen. Frau Dr. Laackmann stellte aktuelle Informationen zu Nachbarschaftsräumen und zum Gebäudeentwicklungskonzept vor.

In vier Arbeitsgruppen zu den Themen Vision, Recht/Finanzen, Gebäudeentwicklung und „was sonst noch ansteht“ diskutierten sehr angeregt jeweils Mitglieder aus allen fünf Kirchenvorständen und mindestens einem Mitglied der Steuerungsgruppe folgende Punkte: „Worum geht es...“, „Was wir tun können...“ und „Vorschlag/Verabredung zur Weiterarbeit“.

Nach einer kleinen Mittagspause präsentierten die vier Arbeitsgruppen kurz ihre Ergebnisse und ihre Verabredungen für weiteren Austausch.

### **Vision**

Vorschläge zur Weiterarbeit: gemeinsame Arbeitsgruppe aller fünf Gemeinden.

### **Recht/Finanzen**

Vorschläge zur Weiterarbeit: Diskussionsforen und vertiefte Analyse der fünf Haushalte und der möglichen Rechtsformen für den Nachbarschaftsraum.

### **Gebäudeentwicklung**

Vorschläge zur Weiterarbeit: Treffen von Interessierten aller fünf Gemeinden mit Begehung aller fünf Grundstücke und Austausch zu weiterer Entwicklung (Bestandsaufnahme, Bedarfsabfrage, Ideenentwicklung).

### **Was sonst noch ansteht**

Vorschläge zur Weiterarbeit: Sozialraumanalyse, erste Ideen zu gemeinsamer Öffentlichkeitsdarstellung erarbeiten, Synergien finden, Nachhaltigkeitsteams vernetzen.

Ein spannender, anregender, vertrauensvoller und motivierender Tag, den es hoffentlich immer mal wieder geben wird – auf jeden Fall mindestens einmal im Jahr; so sieht es der Kooperationsvertrag vor.

Katharina Rauh

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Klaus North wurde in den Kirchenvorstand nachberufen und übernimmt den Vorsitz des Finanzausschusses anstelle von Christian Feineis, dem wir für die jahrelange Arbeit herzlich danken.

Pfarrer Thomas Beder wurde einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein machte den Platz frei, da es sinnvoll ist, dass Pfarrer Beder mit seiner Vollzeit-Stelle diese Aufgabe übernimmt. Der Kirchenvorstand dankt Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein für ihr außerordentliches Engagement in der Vakanzzeit!

Katharina Rauh

## Liebe Eltern,

das Familienteam der Paulusgemeinde würde sich über Zuwachs freuen!

Wir organisieren die Kindergottesdienste, den Gottesdienst für Groß und Klein sowie die Familienfreizeit. Wir sprechen über alle Ideen und Themen, die die Familien unserer Gemeinde betreffen. Wir würden uns freuen, wenn jemand Interesse hat mitzuhelfen und bei unserem nächsten Treffen dabei ist.

**Das nächste Treffen findet am 30. Mai 2023 um 20:00 Uhr in der Sakristei der Pauluskirche statt.**

Gerne könnt Ihr auch per Mail Kontakt aufnehmen:

[Familien@pauluskirche-darmstadt.de](mailto:Familien@pauluskirche-darmstadt.de)



## PaulusBrief in Farbe

Wir danken herzlich für die Spende eines Gemeindeglieds, die den Farbdruck dieser Ausgabe finanziert. Wir freuen uns über diese Unterstützung und die vielen positiven Rückmeldungen zur Farbigkeit des PaulusBriefs. Wenn auch Sie helfen wollen, dass zukünftige Ausgaben in Farbe erscheinen können, melden Sie sich gerne bei den Mitgliedern der Redaktion, dem Kirchenvorstand oder im Gemeindebüro.



Foto: Christa Daum

## Hej und Guten Tag!

Auch in diesem Paulusbrief soll eine Vorstellung nicht fehlen: Nach Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein und Lukas Euler kommt jetzt noch ein neuer Mensch in das Team der Paulusgemeinde.

Ich bin Thomas Beder. Geboren in Nordhessen, bin ich in Erzhausen und in Bickenbach aufgewachsen. Schon damals war ich in der Pauluskirche, denn dort wurden die Schulgottesdienste für die Georg-Büchner-Schule gefeiert. Nach Abitur und Studium war ich Vikar in Biebesheim und Pfarrer in Gernsheim, All-

mendfeld und Alsbach. Seit 2015 habe ich in der Schwedischen Kirche gearbeitet, zunächst in der Kirchengemeinde Nora, dann mehr als sechs Jahre als Referent im Bistum Västerås.

Ich bin sehr dankbar für die Jahre in Schweden. Die Praxis und die Grundlagen der Schwedischen Kirche waren deutlicher Anstoß, meine theologischen (und andere) Überzeugungen zu hinterfragen. Mit einer neuen Sprache haben sich mir auch neue Perspektiven eröffnet, und ich durfte reiche liturgische Erfahrungen sammeln.

Schon lange beschäftigt mich die Herausforderung, Auftrag und Ziel, Arbeitsweise und Strukturen kirchlicher Arbeit theologisch zu reflektieren. Neue Erfahrungen in schwedischem Kontext haben mich in der Haltung bestärkt, in Änderungen von Strukturen Chancen zu entdecken.

Jetzt bin ich neugierig darauf, mit Ihnen in der Paulusgemeinde zu leben und Darmstadt wieder neu zu entdecken. Auch das Neu-Ankommen in Deutschland ist eine interessante Erfahrung.

Ich bin gespannt darauf, als Pfarrer mit Ihnen ein Stück Weg zu gehen, und freue mich auf persönliche Gespräche und Begegnungen.

Bis dann

Ihr Pfarrer Thomas Beder

## Abschied in der Matthäusgemeinde

Am 12.2.2023 wurde Pfarrer Andreas Schwöbel in der Matthäuskirche in den Ruhestand verabschiedet. Da lohnt sich ein kurzer Blick zurück.

Er wurde in einem Pfarrhaus groß – die besten Voraussetzungen, selbst den Beruf des Pfarrers zu ergreifen. Eigentlich wollte er zunächst Musiker werden. Doch durch den Zivildienst in einem Altenheim kamen viele Fragen nach dem Leben, vor allem nach dem Tod und dem, was danach kommen kann. Also entschied er sich, doch Pfarrer zu werden – für die Gemeinden und Stellen, die er begleitet hat, eine gute Berufswahl.

Seine erste Pfarrstelle führte ihn aufs Land in Oberhessen, danach folgte die Paulusgemeinde von 1996 bis 2006. Dort bekam er eine halbe Pfarrstelle für den Kirchenladen, nachdem die Pfarrstellen in der Gemeinde gekürzt wurden. Danach folgte für ihn noch eine halbe Stelle als Gleichstellungsbeauftragter in der EKHN.

Und dann, im März 2013, kam er in die Matthäusgemeinde. Ja, hier zu arbeiten und zu leben konnte er sich gut vorstellen. Er wurde gut in die Gemeinde aufgenommen. Der direkte Kontakt zu den Menschen, das war und das ist, was den Menschen Andreas Schwöbel ausmacht.

Eine große Herausforderung folgte schließlich im Jahr 2015, als viele Menschen Zuflucht in unserem Land suchten.

Das Thema Geflüchtete und das Kirchenasyl waren und sind wichtige Meilensteine seiner Gemeindegarbeit. Dafür gab es von Beginn an Zustimmung des Kirchenvorstandes und auch in der Gemeinde. Es fanden sich viele Menschen, die bereit waren, für die neuen Gäste Deutschunterricht und aktive Hilfe in allen Lebenslagen bereitzustellen.



Foto: privat

Ebenso wurden die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren und die Arbeit im offenen Kinder- und Jugendhaus Schwerpunkte seines Wirkens.

Prägend für ihn ist die Beziehungsarbeit mit Menschen – Kindern, Schülerinnen und Schülern, Konfis, Erwachsenen, Trauernden und Resignierten. Sie prägen ihn und sein Denken.

Die Beziehungsarbeit konzentriert sich für ihn in den Sätzen, die Christus im Matthäusevangelium in den Mund gelegt werden. In diesem Beziehungsraum zu leben, das ist für ihn Kirche mit allen Menschen, die kommen und fernbleiben.

Und was kommt jetzt? Seine Familie entwickelt sich weiter – ein erster Enkel ist da, ein Geschwisterchen wird erwartet. Er möchte mehr kochen, seine Frau unterstützen. Was bleiben wird ist, dass er sich auch weiterhin für Menschen einsetzen wird, die fremd hier sind. Das hört sich nicht langweilig an. Wir wünschen ihm viel Kraft dazu und freuen uns auf viele Begegnungen mit ihm.

Klaus Fischer  
Matthäusgemeinde



Fotos: Heiping Darmstadt

## Bei uns um die Ecke: Regionaler Genuss

Die Karlstraße in Darmstadt schlängelt sich westlich am Paulusviertel entlang. Hier in der Hausnummer 64 ist das „Heiping“ zu finden. Ein aufgeräumter Laden ohne Dekoration, dafür aber mit intensivem Kaffeeduft. Der stammt vom haus-eigenen Trommelröster, der montags und mittwochs insgesamt gut 400 Kilogramm Bohnen zu über 20 unterschiedlichen Kompositionen mahlt. Die Bohnen werden knapp eine Viertelstunde lang geröstet, deutlich länger als bei einer industriellen Röstung. Verpackt und benannt mit einem Bezug zu Darmstadt stehen die blauen Tüten nicht lange im Regal. Direkt im Laden oder per Versand ist der Kaffee aus kontrolliertem und Fairtrade-Anbau das Aushängeschild des Geschäfts. Ausgeschenkt wird der Kaffee übrigens im Kaffeehaus am Waldfriedhof und in der kleinen Cafeteria im Elisabethenstift. Die

In der näheren Umgebung der Pauluskirche gibt es einige eigentümergeführte Läden. Sie tragen zum Reiz des Viertels bei und ziehen mit ihren Angeboten jenseits der Handelsketten auch Kunden aus ganz Darmstadt an. Unsere neue Serie „Bei uns um die Ecke“ stellt exemplarisch Geschäfte vor.

braunen Böhnchen sind das Lebensmittel, das die weiteste Reise hinter sich hat.

Das weitere Sortiment, bestehend aus Wein, Marmeladen, Nudeln und mehr, stammt aus dem näheren Umkreis. Die Inhaber Andreas Schulte und Christiane Finger haben dieses Konzept ganz bewusst gewählt. Vor Ort hergestellt und im besten Fall auch dort konsumiert – das spart Transportwege und unterstützt die lokale Wirtschaft. Sie legen Wert auf eine Zusammenarbeit mit Familienbetrieben, zum Beispiel bei ihrem „Datterich“-Wein, der in Heppenheim angebaut wird. „Wir kennen unsere Produzenten“, betont Andreas Schulte und greift nach einem Glas Gurken. „Diese eingelegten Gurken sind ohne Zucker und somit auch für Diabetiker geeignet.“ Eine Manufaktur-Qualität, für die Kunden auch bereit sind, mehr als im Supermarkt zu zahlen. Das fünfköpfige Team haben die Inhaber auch während der für sie herausfordernden Corona-Hochphase gehalten: „Wir sind da zusammengewachsen, und jetzt wachsen wir zusammen“, beschreibt Christiane Finger die Philosophie des Geschäfts. Ein nachhaltiger Ansatz, den die Kunden schätzen.

Annabelle Faude





Foto: Christa Daum

## Orgel-Sonntag – neues Konzertformat an der Pauluskirche

Wie sieht das eigentlich von Nahem aus, wenn ein Organist das riesige Instrument zum Klingen bringt? Wie klingt eine Orgel, wenn man direkt daneben steht? Was gibt es denn alles an Orgelmusik?

Unter dem Titel „Orgel-Sonntag“ startet die Pauluskirche am Sonntag, dem 12. März, um 11:15 Uhr ein neues Konzertformat, bei dem es um genau diese Fragen geht. In einem 30-minütigen Orgel-Kurzkonzert mit unterhaltsamer Moderation möchte Pauluskantor Lukas Euler sein Instrument einem breiten Publikum vorstellen. Das Besondere: Das Publikum darf von der Orgelempore aus direkt zuschauen und erleben, wie man mit Händen und Füßen gleichzeitig spielt.

Am Sonntag, dem 12. März, geht die neue Konzertreihe „Orgel-Sonntag“ um 11:15 Uhr im direkten Anschluss an den Gottesdienst erstmals ins Rennen. Das Orgelstück des Tages ist „Präludium und Fuge über B-A-C-H“ von Franz Liszt, bei dem die Orgel in ihrer ganzen Farbenpracht erklingt.

„Mein Ziel ist es, in Kurzkonzerten mit Moderation mein Instrument und die Highlights der Orgelmusik zu präsentieren“, sagt Lukas Euler über das neue Konzertformat.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## Termine von März bis Juni 2023

Sonntag  
5.3.  
10 Uhr

### Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Thomas Beder mit Paulus-Chor

Lukas Euler, Leitung und Orgel  
Werke von Bruckner, Schubert und Rutter

Sonntag  
12.3.  
11:15 Uhr

### „Orgel-Sonntag“

Orgelvorführung und Kurzkonzert nach dem Gottesdienst  
Orgelwerk des Tages:  
Franz Liszt: Präludium und Fuge über B-A-C-H

Sonntag  
19.3.  
17 Uhr

### Orgelkonzert „Wirken“ mit Lukas Euler

(im Rahmen des musikalischen Wochenendes: „Max Reger zum 150. Geburtstag“)  
Werke von Max Reger, Johanna Senfter, Deszö Antalfy u. a.

Sonntag  
9.4.  
10 Uhr

## Gottesdienst (Ostersonntag) mit Paulus-Chor

Lukas Euler, Leitung und Orgel  
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert

Sonntag  
16.4.  
11:15 Uhr

## „Orgel-Sonntag“

Orgelvorführung und Kurzkonzert nach dem Gottesdienst  
Orgelwerk des Tages:  
Johann Sebastian Bach  
Fantasie g-Moll BWV 542  
Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Sonntag  
7.5.  
10 Uhr

## Musikalischer Gottesdienst mit Einführung von Kantor Lukas Euler

Wolfgang Amadeus Mozart „Spatzenmesse“  
Annemarie Pfahler, Sopran  
Clara Kreuzkamp, Alt  
Ralf Emge, Tenor  
Christopher Jänig, Bass  
Paulus-Chor Darmstadt  
Instrumentalensemble  
Finn Krug, Continuo-Orgel  
Lukas Euler, Leitung und Orgel

Sonntag  
14.5.  
11:15 Uhr

## „Orgel-Sonntag“

Orgelvorführung und Kurzkonzert nach dem Gottesdienst  
Orgelwerk des Tages:  
Charles-Marie Widor  
Orgelsinfonie Nr. 5 f-Moll  
1. Satz: Allegro vivace

Samstag  
27.5.  
18 Uhr

## Konzert mit dem Voktett Hannover



Sonntag  
4.6.  
18 Uhr

## Prometheus

Oratorium zur Klimagerechtigkeit  
Wolfgang Kleber und Eric Giebel

Freitag  
16.6.  
19 Uhr, 20  
Uhr, 21 Uhr

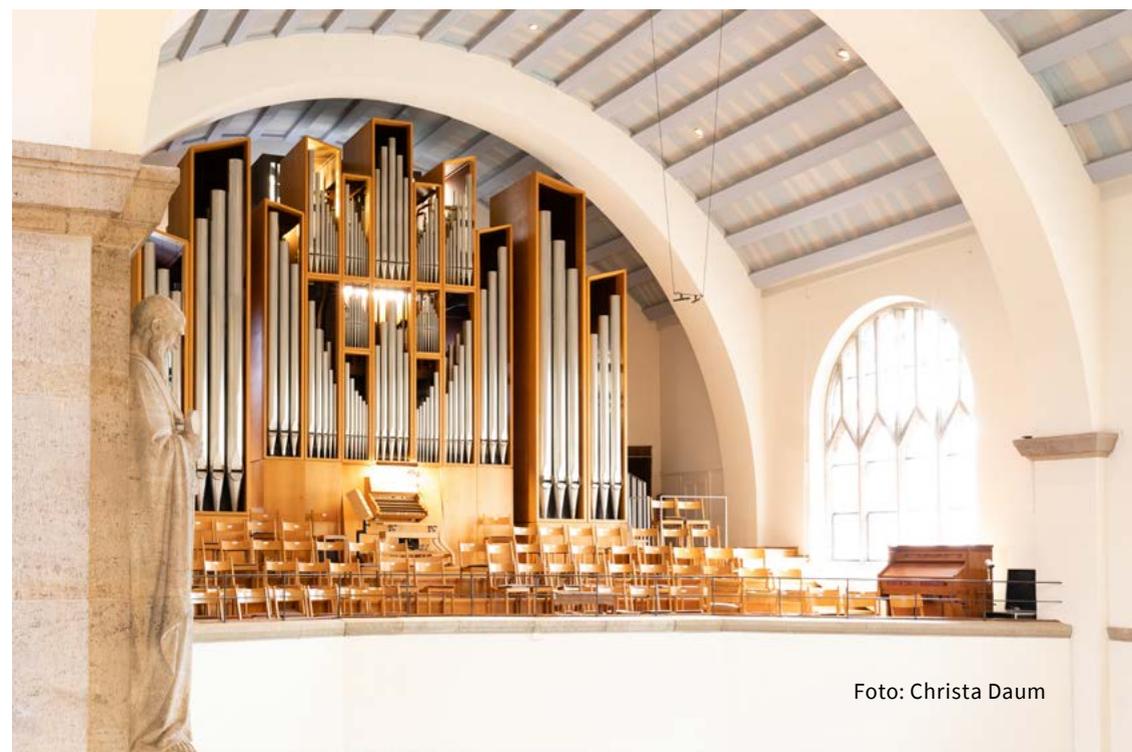
## Nacht der Kirchen

(Programm wird noch bekannt gegeben)  
Paulus-Chor, Lukas Euler (Orgel und Leitung), Finn Krug  
Orgelschülerinnen und Orgelschüler von Lukas Euler

Samstag  
24.6.  
19 Uhr

## Internationaler Orgelsommer Auftaktkonzert

Anna-Victoria Baltrusch (Halle/Saale)



**So. 5.3. 10 Uhr**  
Reminiscere

**Gottesdienst  
mit Einführung von Pfarrer Thomas Beder**  
Pfarrer Thomas Beder, Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein,  
stv. Dekan Sven Sabary; Lukas Euler, Orgel; Paulus-Chor

**So. 12.3. 10 Uhr**  
Okuli

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Propst Stephan Arras; Lukas Euler, Orgel

**So. 19.3. 10 Uhr**  
Laetare

**Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Taufgelegenheit**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 26.3. 10 Uhr**  
Judika

**Gottesdienst**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 2.4. 10 Uhr**  
Palmsonntag

**Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; KiGo-Team; Lukas Euler, Orgel

**Do. 6.4. 20 Uhr**  
Gründonnerstag

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Fr. 7.4. 10 Uhr**  
Karfreitag

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**15 Uhr**

**Andacht zur Todesstunde Jesu**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 9.4. 6 Uhr**  
Ostersonntag

**Osternachtfeier mit Taufgelegenheit  
und Abendmahl (Einzelkelche)**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**10 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)  
und Paulus-Chor**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Mo. 10.4. 10 Uhr**  
Ostermontag

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 16.4. 10 Uhr**  
Quasimodogeniti

**Gottesdienst mit Taufgelegenheit**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 23.4. 10 Uhr**  
Misericordias Domini

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 30.4. 10 Uhr**  
Jubilae

**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

# Gottesdienste

**So. 7.5. 10 Uhr**  
Kantate

**Gottesdienst  
mit Einführung von Kantor Lukas Euler;  
gleichzeitig Kindergottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder und Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein;  
KiGo-Team; Lukas Euler, Orgel; Paulus-Chor

**So. 14.5. 10 Uhr**  
Rogate

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Do. 18.5. 10 Uhr**  
Christi Himmelfahrt

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)  
und Konfirmationsjubiläen**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 21.5. 10 Uhr**  
Exaudi

**Gottesdienst mit Taufgelegenheit**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 28.5. 10 Uhr**  
Pfingstsonntag

**Gottesdienst**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel;  
Paulus-Chor

**Mo. 29.5. 10 Uhr**  
Pfingstmontag

**Ökumenischer Gottesdienst**  
in der Liebfrauenkirche (anschließend Prozession mit der  
Bessunger Bibel in die Bessunger Kirche)

**Sa. 3.6. 18 Uhr**

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 4.6. 10 Uhr**  
Trinitatis

**Konfirmationsgottesdienst**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 11.6. 10 Uhr**  
1. Sonntag nach Trinitatis

**Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)**  
Prädikantin Dr. Mônica Holtz; Lukas Euler, Orgel

**So. 18.6. 10 Uhr**  
2. Sonntag nach Trinitatis

**Gottesdienst mit Taufgelegenheit**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 25.6. 10 Uhr**  
3. Sonntag nach Trinitatis

**Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Taferinnerung und Taufe**  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

# Begegnung in Paulus

## Seniorenachmittage

Beginn ist jeweils 15 Uhr in der Sakristei, Kirche oder im Paulussaal. Bitte informieren Sie sich auch in den Schaukästen bzw. dem Monatsplan. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 42 87 228) oder Christine Schreiber (Tel. 662830).

\* Gesucht:

fröhliche Mitsängerinnen und Mitsänger. Singen Sie gerne bei der Hausarbeit, oder trällern Sie manchmal einfach so vor sich hin? Sie können mitsingen ohne Vorkenntnisse und ohne „Aufnahmeprüfung“. Wir singen unter der Anleitung von Ludwig Bornheimer einfach, was unsere ungeübten Kehlen hergeben.

### 2.3. Informationen zum Weltgebetstag der Frauen (Taiwan)

Sophie Kleinmann

### 16.3. Meine künstlerischen Arbeiten für Kirchen im Raum Darmstadt

Georg Friedrich Wolf

### 23.3. Traueranzeigen in der Zeitung – was wollen sie uns sagen?

Karlheinz Müller

### 30.3. Singen\*

mit Ludwig Bornheimer

### 1.4. Besuch im Atelier von Georg Friedrich Wolf

(Anmeldung erforderlich: Treffpunkt 14:30 Uhr an der Pauluskirche, nähere Infos folgen)

### 13.4. Pfarrer Thomas Beder stellt sich vor

und erzählt über zwei sehr unterschiedliche Werke von Selma Lagerlöf: „Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen“ und „Jerusalem“, für das sie den Nobelpreis erhielt.

### 20.4. Manfred Hausmann – ein christlicher Dichter

Karlheinz Müller

### 27.4. Singen\*

mit Ludwig Bornheimer

### 11.5. Singen\*

mit Ludwig Bornheimer

### 25.5. Karl Emil Franzos und sein jüdischer Künstlerroman „Der Pojaz“

Karlheinz Müller

### 15.6. Singen\*

mit Ludwig Bornheimer

### 22.6. 1848 – Spuren der Demokratiebewegung in Hessen

Karlheinz Müller



## PivA – ein neues Ausbildungsformat Die Paulus-Kita – ein Ort der Ausbildung

Gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher sind heute wichtiger denn je. Die Familie in all ihrer Vielgestaltigkeit und in ihren individuellen Bedürfnissen ist in verstärktem Maße auf eine gute familienergänzende frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung angewiesen. Bundesweit fehlen bereits jetzt ca. 100.000 pädagogische Fachkräfte! Bis 2030, rechnen Studien, werden es sogar bis zu ca. 230.000 Erzieherinnen und Erzieher sein! (Quelle: Deutscher Kitaverband)

Um diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind neue innovative Konzepte gefragt, die es interessierten Menschen möglich machen, angepasst an ihre individuelle Lebenssituation, den Ausbildungsweg zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in zu gehen. Die Pädagogische Akademie Elisabethenstift (Fachschule für Sozialwesen) bietet aktuell drei Aus-

bildungsformate an: Vollzeit-Ausbildung, berufsbegleitende Teilzeitausbildung und PivA – praxisintegrierte vergütete Ausbildung.

Hier liegt der Fokus auf dem Format PivA, das als neues Konzept seit zweieinhalb Jahren besteht. Die ersten Auszubildenden schließen im September 2023 ab.

Was ist nun das Innovative an diesem „neuen“ Ausbildungsformat?

Zwischen der Fachschule und der Praxisstelle besteht eine enge Kooperation inhaltlicher und organisatorischer Art:

**Praxisintegriert** – aktuell findet an zwei Tagen in der Woche Unterricht in der Fachschule statt, und an drei Tagen kommen die Auszubildenden in die Praxisstelle Paulus-Kita. Ein zeitnahe Theorie-Praxistransfer ist somit möglich.

**Vergütete Ausbildung** – die Auszubildenden erhalten über die gesamte Aus-



In der Online-Version nicht enthalten.

Foto: Christa Daum

bildungsdauer eine Vergütung von der Praxisstelle, welche sich an dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes orientiert. Somit sind die Berufspraktikantinnen und -praktikanten sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Wer ist an der Ausbildung der Berufspraktikant/innen in der Paulus-Kita beteiligt?

Für das gesamte Team der Paulus-Kita hat die Ausbildung von zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern einen hohen Stellenwert. Wir sehen uns als Ausbildungsbetrieb und identifizieren uns damit. Die Begleitung der pädagogischen Fachkräfte „von morgen“ ist eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Den Auszubildenden ist ein Praxisanleiter oder eine Praxisanleiterin zur Seite gestellt. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung haben diese die Aufga-

be, innerhalb der Praxisstelle für förderliche Rahmenbedingungen zu sorgen, als Schnittstelle zwischen Fachschule und Praxisstelle zu fungieren und auch auf Sorgen und Nöte von Seiten der Auszubildenden feinfühlig zu reagieren sowie für vertrauensvolle Gespräche offen zu sein.

Wie erleben nun die Berufspraktikantinnen Helena (Name geändert), Laura und Tina ihre Ausbildung in unserer Paulus-Kita?

**„Helena, du befindest dich im dritten und somit letzten Ausbildungsjahr. Was bedeutet für dich die Ausbildung?“**

„Die Ausbildung bedeutet für mich eine gute Möglichkeit, mich zu qualifizieren und mich auf meine Tätigkeit als Erzieherin vorzubereiten, um das Beste für die Kinder, die Eltern und das Team bieten zu können. Da ich eine duale Ausbildung ma-



Laura

che, bei der ich drei Tage arbeite und an zwei Tagen pro Woche in der Schule bin, kann ich das, was ich in der Schule lerne, direkt umsetzen.“

**... und für dich, Laura, du befindest dich im ersten Ausbildungsjahr?“**

„Die Ausbildung bedeutet, Theorie und Praxis verknüpfen und das Gelernte gleich in der Praxis anwenden zu können sowie den besseren Einblick in das „echte“ Berufsleben zu bekommen.“

**„Tina, auch du befindest dich im ersten Ausbildungsjahr. Welche Bedeutung hat für dich die Ausbildung?“**

„Für mich bedeutet die Ausbildung eine berufliche Neuorientierung. Früher habe ich im kaufmännischen Bereich gearbeitet. Jetzt habe ich die Chance, etwas Neues zu tun, was mir sehr viel Freude bereitet.“

**„Laura, wie erlebst du die Erwartungen seitens Schule und Praxis, die an dich gestellt werden?“**

„Die Ausbildung erfordert viel Energie

und Durchhaltevermögen. Dadurch, dass der Schulblock nur zwei Tage umfasst, hat man an diesen Tagen sehr lange Schule. Man braucht Selbstdisziplin sowie eine gute Organisation, um alles unter einen Hut zu bekommen.“

**„Helena, welche Erwartungen siehst du an dich gerichtet?“**

„Während der Ausbildung wird von mir erwartet, dass ich die in der Schule gelernte Theorie in der Praxis umsetze, im Umgang mit den Kindern, den Eltern und dem Team. Gleichzeitig wird von mir erwartet, dass ich praktische Erfahrung sammle und mein Wissen und meine Fähigkeiten im Umgang mit den Kindern weiter ausbaue.“

**„Tina, welche Erwartungen nimmst du wahr?“**

„Die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung stellt natürlich eine Herausforderung für mich dar. Die Kombination von Schule und Praxis finde ich sehr gelungen. Die ersten Monate empfand ich bereits als sehr positiv.“

**„Helena, wie ist dein Erleben bezüglich der Kinder, Eltern und dem Team?“**

„Die Paulus-Kita ist für mich ein Ort, an dem ich mich sehr wohl und willkommen fühle. Ich habe 2022 ein Praktikum gemacht, und mir gefiel die Atmosphäre und die Art und Weise, wie die Fachkräfte mit den Kindern und Eltern umgehen, sehr gut.“

**„Außer dem Team spielen während der Ausbildung die Praxisanleiter eine zentrale Rolle. Laura, wie siehst du deren Rolle?“**

„Die Praxisanleiter bringen einen gut durch die Ausbildung. Sie schauen, dass in

der Praxis alles läuft und begleiten einen in schwierigen Situationen.

**„... und du, Tina?“**

„Praxisanleiter sind meines Erachtens sehr wichtig, da man zeitnah aufkommende Fragen und Probleme mit erfahrenen Erzieherinnen und Erziehern besprechen kann.“

**„Helena, wie wichtig sind für dich die Praxisanleiter während deiner Ausbildung?“**

„Ich finde die Praxisanleitung sehr wichtig. Denn in diesem Rahmen tauschen wir Informationen aus und sprechen Probleme an. Wir können über unser Handeln nachdenken, Feedback erhalten und geben. Das hilft mir sehr bei meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung.“

**„Zum Schluss des Interviews würde mich noch interessieren, wie ihr eure Zukunftsperspektiven seht?“ „Tina ...“**

„Die Zukunftsperspektiven schätze ich sehr positiv ein, da die Nachfrage nach Erzieherinnen und Erziehern sehr groß ist und meines Erachtens auch weiter anhalten wird. Ich möchte mich insbesondere beim Team der Paulus-Kita für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken!“

**„Helena, welche Zukunftsperspektiven siehst du für dich?“**

„Ich bin der Meinung, dass man sich als Erzieherin ständig weiterbilden muss. Deshalb hoffe ich, mich zukünftig weiter qualifizieren zu können und im Kindergarten mit Kindern von drei bis sechs Jahren zu arbeiten und zwar dort, wo ich ein gutes Arbeitsumfeld habe. Am liebsten würde ich nach meinem Abschluss in der Paulus-Kita bleiben.“



Tina

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch, dass ihr euch die Zeit für das Interview genommen habt. Danke für das Vertrauen, welches ihr uns entgegenbringt und für die gute Zusammenarbeit. Wir, das Team der Paulus-Kita, wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg für euren weiteren Ausbildungsweg!“

**Fazit ...**

Bei uns in der Paulus-Kita zeigt sich anhand der kleinen Gruppe der PivA-Auszubildenden, dass sich Menschen in ihren individuellen Lebenssituationen von diesem Ausbildungsformat angesprochen fühlen. Sie schätzen die enge Verzahnung von Theorie und Praxis und den somit besseren Einblick in das „echte“ Berufsleben.

Da der Ausbildungsgang noch recht „jung“ ist, bleibt zu hoffen, dass noch mehr Menschen sich vorstellen können, diesen zu gehen – gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher „von morgen“.

Julia Weingarten



In der Online-Version nicht enthalten.

Foto: Isabel Jarczyk

## Konfi-Fahrt zur Burg Rieneck – ein Höhepunkt im Konfi-Jahr

Die Konfi-Fahrt Ende Januar führte insgesamt 80 Menschen für vier Tage auf die verschneite Burg Rieneck im Hochspessart. Etwa 65 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren fünf Kooperationsgemeinden (Andreas-, Matthäus-, Paulus-, Petrus- sowie Stadtkirchengemeinde) und der Paul-Gerhardt-Gemeinde, die in diesem Jahr ihre Konfi-Gruppe mit der Stadtkirchengemeinde zusammengelegt hat, wurden begleitet von fünf Pfarrerinnen und Pfarrern, zwei Gemeindepädagogen und einer Gruppe wunderbarer Teamerinnen und Teamer.

Das Programm der vier Tage war gefüllt mit inhaltlichem Lernen zu den Themen Abendmahl, Taufe, Beten und Freiheit, geistlichen Morgen-Impulsen, gemeinsamem Singen und Musizieren, kreativen Workshops, stimmungsvollen Abendandachten und einem abwechslungsreichen Abendprogramm.

Aus der Paulusgemeinde waren insgesamt 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gemeindepädagoge Andreas Schitt, Kirchenvorsteherin Eva Feierabend und Pfarrerin Ruth Sauerwein bei diesem tollen Erlebnis dabei.

Neben der Konfi-Fahrt als einem der Höhepunkte, ist das Konfi-Jahr immer wieder durch spannende Exkursionen und gemeinsame Erlebnisse geprägt. Außer den wöchentlichen Konfi-Stunden erleben die Konfis unter anderem Jugendgottesdienste, die von Jugendlichen gestaltet werden, Konfi-Samstage mit den anderen Konfis unseres Kooperationsraumes oder den Dekanats-Konfitag bei der Nieder-Ramstädter Diakonie, bei dem es um die Themen Diakonie und Inklusion geht.

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein

## Ausflug zum Schloss Heiligenberg am 6. Mai

Es war der Stammsitz der Familie Battenberg/Mountbatten und der Sommersitz der russischen Zaren. Im 19. Jahrhundert trafen sich die russischen, englischen und hessischen Dynastien im hoch über Seeheim-Jugenheim gelegenen Schloss Heiligenberg.

Wir laden Groß und Klein, Jung und Alt zu einem Ausflug zu diesem ebenso schönen wie geschichtsträchtigen Ort ein. Am Samstag, dem 6. Mai 2023, um 11 Uhr erwartet uns Frau Dr. Veronika Schlüter zu einem geführten Rundgang. Nach einer allgemeinen Einführung am Schloss geht es zu Fuß zum Goldenen Kreuz und zur Ka-



Von Muck – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0 /wikimedia

pelle. Wem der Weg dorthin zu beschwerlich ist, kann währenddessen im Schloss-Restaurant Kaffee trinken. Nach der Führung, gegen 13 Uhr, besteht die Möglichkeit, noch gemeinsam zu Mittag zu essen.

Fahrmöglichkeiten stehen an der Pauluskirche um 10:15 Uhr zur Verfügung.

Wer sich für die kostenlose Führung oder den Bustransfer anmelden möchte, schreibe bitte eine E-Mail an:

[kultur@pauluskirche-darmstadt.de](mailto:kultur@pauluskirche-darmstadt.de)

Sven-Thore Kramm

## Neuer Konfijahrgang startet

Du kommst nach den Ferien in die 8. Klasse?

Dann mach' mit bei „Konfi-in-Paulus“!

Konfi-in-Paulus ist die Zeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Evangelischen Paulusgemeinde.

Wir laden Dich ein, über Dein Leben und Deinen Glauben nachzudenken.

Wir tun das mit viel Abwechslung, mit Exkursionen, mit Gesprächen und Spielen, Musik und Spaß. Eine Freizeit gehört auch dazu!

Über all das möchten wir Dich und Deine Eltern informieren.

Der Infoabend für Eltern und zukünftige Konfis ist am

**Dienstag, 13. Juni 2023,**

**19:30 Uhr in der**

**Pauluskirche.**

An diesem Abend gibt es Informationen zur gesamten Konfizeit, zu allen wichtigen Terminen und Absprachen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein



## Liebe Grüße in die Paulusgemeinde,

wir gehen endlich aus der Pandemie heraus, hinein in so etwas wie „Normalität“.

reden und daran arbeiten. Stellen wir das Miteinander voran. Einer trage des anderen Last ... (Galater 6,2) und „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Es liegt gerade die gemeinsame Konfifahrt auf die Burg Rieneck hinter mir. Vier tolle, großartige, ermüdende, anstrengende und wahnsinnig inspirierende Tage im Januar. 80 Personen gemeinsam an einem Ort. Konfis aus fünf (sechs) Gemeinden, Andreas, Paulus, Petrus, Matthäus und Stadtkirche mit Paul-Gerhardt, waren am Start. Ein tolles Pfarrteam, personelle Unterstützung aus dem Stadtjugendpfarramt durch Dagmar Unkelbach und Godwin Hauéis und die wunderbaren, tollen und so fleißigen Konfiteamerinnen und -teamer. Gemeinsam haben wir zum ersten Mal eine komplette Konfifahrt geplant und gestemmt. Das erste gemeinsame inhaltliche Projekt der fünf Gemeinden in der Jugendarbeit. Vielen Dank an alle für die tollen Tage, das machen wir mal wieder.

Schaut mal wieder öfter aus dem Fenster, der Frühling kommt, die Sonne scheint länger, langsam wird es warm. Haltet kurz inne und atmet durch.

Ich freu' mich auf die vielen Projekte, Aktionen und Begegnungen mit Euch und Ihnen.

Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Bleibt behütet und gesund  
Euer

Andreas Schitt

Mir ist für die weitere Kooperation der fünf Gemeinden und den Gesprächen hierzu nicht bange. Es kann und es wird gelingen, das „Wir“ zu stärken und die Menschen, mit denen wir es zu tun haben und für die wir da sind, zu begeistern und zu erreichen.

Ich habe einen Wunsch, an mich und an Sie/Euch, lasst uns mehr über Inhalte



## Bessunger Osterferien-Aktionstage

**Wann** Montag 3. bis Donnerstag 6. April 2023  
täglich 9:00 bis 15:30 Uhr

**Wo** Gemeindehaus der Evangelischen Petrusgemeinde,  
Eichwiesenstraße 8, 64285 Darmstadt

**Altersgruppe** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Kosten** 40 € pro Kind. Der Betrag enthält alle Kosten.

**Sonstiges** Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.  
Anmeldebeginn 13. Februar / Anmeldeschluss 24. März 2023

# Gruppen 2023

## Kindertreff

Samstags 2 x im Monat 10:30 bis 13:30 Uhr  
für Kinder ab 6 Jahre

Evangelische Andreasgemeinde Darmstadt  
Kontakt: Inken Friedrich, Andreas Schitt



## Jungschar

Jeden 2. Freitag 16:30 bis 18 Uhr  
für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren  
im Jugendhaus der Evangelischen Paulusgemeinde,  
Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt  
Organisiert von Eva Feierabend und Team

## Teenclub

### „Only For Teens“

Samstags 1 x im Monat 16 bis 19 Uhr  
für alle Teens ab 12 Jahren in Bessungen und Umgebung  
Evangelische Andreasgemeinde Darmstadt  
Kontakt: Inken Friedrich, Andreas Schitt

## Konfitreff

Immer dienstags von 18 bis 20 Uhr  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Jugendhaus der Paulusgemeinde  
Jeden 2. und 4. Dienstag im Jugendkeller der Petrusgemeinde

Vorschau

## Bessunger Ferienspiele 2023

**Wann** 1. Woche: 14. bis 18. August 2023  
2. Woche: 21. bis 25. August 2023  
jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr

**Wo** Auf dem Gelände der Evangelischen Paulusgemeinde  
Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt

**Altersgruppe** für Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Kosten** 50 € pro Kind pro Woche  
Geschwisterkinder 40 € pro Kind pro Woche  
Der Betrag enthält alle Kosten. Sollte der Teilnehmerbeitrag eine Hürde für die Teilnahme Ihres Kindes darstellen, sprechen Sie bitte direkt Andreas Schitt an.

**Sonstiges** Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.  
Anmeldebeginn 26. Juni / Anmeldeschluss 4. August 2023

## Konfirmations-jubiläum

Wann wurden Sie konfirmiert? Vor fünf, fünfundzwanzig oder fünfzig Jahren? Vor sechzig Jahren oder gar noch früher? Oder vielleicht irgendwann dazwischen? In der Pauluskirche oder an einem anderen Ort?

Sie sind auf jeden Fall herzlich eingeladen, sich mit anderen im Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 18.5.2023 um 10:00 Uhr an Ihre Konfirmation zu erinnern.

Sie erleichtern uns die Vorbereitung, wenn Sie uns bis zum 5. Mai mitteilen, dass Sie dabei sein wollen.

Tel. 06151 42 87 228 oder  
[paulusgemeinde-darmstadt@ekhn.de](mailto:paulusgemeinde-darmstadt@ekhn.de)

## Austrägerinnen und Austräger gesucht

Für folgende frei gewordenen Bezirke im Paulusviertel suchen wir neue Austrägerinnen und Austräger:

### Karlstraße

**Nr. 67-77 nur ungerade (55 Hefte)**

**Nr. 72-76 nur gerade (16 Hefte)**

**Nr. 79-85 nur ungerade (41 Hefte)**

**Nr. 96-112 nur gerade (59 Hefte)**

Wenn Sie gerne an der frischen Luft sind und dreimal im Jahr mithelfen möchten, den PaulusBrief in die Haushalte des Viertels zu bringen, melden Sie sich bitte bei Petra Korhals per Email an [redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de](mailto:redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de) oder im Gemeindebüro, Tel. 42 87 228.

Herzlichen Dank!  
Ihre PaulusBrief-Redaktion

## Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen und Monaten sind wir im Zertifizierungsprozess „Grüner Hahn“ weiter vorangekommen. Als Teil der Bestandsaufnahme füllen wir Checklisten zu vielen verschiedenen Bereichen der Paulusgemeinde aus, unter anderem zu

- **Kommunikation (intern und extern)**
- **Außenanlagen**
- **Reinigung**
- **Einkauf**
- **Abfall**
- **Verkehr**

Aus diesem Teil der Bestandsaufnahme werden wir anschließend mit Hilfe der Umweltschleifen der Paulusgemeinde Aktionen und Maßnahmen erarbeiten.

Ende des vergangenen Jahres hat der Kirchenvorstand der Paulusgemeinde verschiedene Maßnahmen zur Energie(kosten)einsparung getroffen, so wurde zum Beispiel die Turmbeleuchtung in der Weihnachtszeit im Vergleich zu den Vorjahren um einige Stunden reduziert.

Im Januar fand auch wieder ein Vernetzungstreffen mit den anderen Umweltteams und Nachhaltigkeitsausschüssen aus Bessungen statt. Teilgenommen haben daran auch Miriam Heil, die Umweltauditorin des ZGV (Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der EKHN) zur Begleitung des Zertifizierungsprozesses Grüner Hahn in der Paulusgemeinde sowie Winfried Kändler vom Dekanat Darmstadt.

Gemeinsam haben wir auch für dieses Jahr wieder gemeinsame Veranstaltungen geplant, unter anderem die gemeinsame Teilnahme an der BioRegioFairen Sommermesse am 9. September in Darmstadt.

Ebenfalls ist eine Veranstaltung zum Klimafasten 2023 in Planung. Das von der EKHN und vielen weiteren Landeskirchen veranstaltete Klimafasten steht in diesem Jahr unter dem Motto „So viel du brauchst ...“. Von Aschermittwoch bis Ostersonntag lädt es mit sieben verschiedenen Wochenthemen zum Innehalten und Nachdenken ein.

**Die nächste Sitzung des Umweltteams findet am 13. März 2023 um 19 Uhr im Paulussaal statt.**

Gemeinsam mit der Andreas- und Petrusgemeinde laden wir zum Auftakt der Themenwoche „Biodiversität“ zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Petrusgemeinde ein. Im Anschluss sind verschiedene Aktionen geplant: eine Führung/Erkundung auf dem Außengelände der Petrusgemeinde zu essbaren Wildpflanzen und Flechten, ein Buffet aus geretteten Lebensmitteln, eine Anleitung zum Nistkästen-Bauen und eine Baumpflanzaktion.

Herzliche Einladung dazu am 26.03. um 10 Uhr (Gottesdienst) in der Petrusgemeinde.

Julius Landfester

Sie möchten sich gerne mit uns für umweltgerechtes Handeln in der Gemeinde, im Viertel und in der Stadt engagieren?

Wir suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter und freuen uns über Ihr Interesse! Sprechen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns an

[umweltteam@paulusgemeinde-darmstadt.de](mailto:umweltteam@paulusgemeinde-darmstadt.de)



<b>Gemeindebüro</b>	An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
<b>Gemeindesekretärin</b>	Dr. Claudia Baur, Tel. 06151 42 87 228, Fax 06151 4278-40 <a href="mailto:paulusgemeinde-darmstadt@ekhn.de">paulusgemeinde-darmstadt@ekhn.de</a>
<b>Kontaktzeiten</b>	Dienstag und Mittwoch 10–12 Uhr, Donnerstag 16–18 Uhr
<b>Pfarrstelle I</b>	Pfarrer Thomas Beder Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Tel. 06151 4278-10 <a href="mailto:pfarrer.beder@paulusgemeinde-darmstadt.de">pfarrer.beder@paulusgemeinde-darmstadt.de</a>
<b>Pfarrstelle II (50 %)</b>	Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein Goethestraße 7, 64367 Mühlthal-Traisa, Tel. 06151 5209865 <a href="mailto:ruth.sauerwein@ekhn.de">ruth.sauerwein@ekhn.de</a>
<b>Kirchenvorstand</b>	Katharina Rauh (Vorsitz). Kontakt über das Gemeindebüro
<b>Kantor</b>	Lukas Euler, Tel. 0152 04458304 <a href="mailto:kantor@paulusgemeinde-darmstadt.de">kantor@paulusgemeinde-darmstadt.de</a>
<b>Küster</b>	Valerij Uskow, Tel. 06151 8623110 <a href="mailto:kuester@paulusgemeinde-darmstadt.de">kuester@paulusgemeinde-darmstadt.de</a>
<b>Gemeindepädagoge</b>	Andreas Schitt, Tel. 06151 6594770, mobil 0176 61474169 <a href="mailto:andreas.schitt@evangelisches-darmstadt.de">andreas.schitt@evangelisches-darmstadt.de</a>
<b>Kinderschutz-beauftragte</b>	Pia Lindenblatt, Tel. 06155 63526 <a href="mailto:praeventionsbeauftragte@paulusgemeinde-darmstadt.de">praeventionsbeauftragte@paulusgemeinde-darmstadt.de</a>
<b>Kindertagesstätte</b>	Almuth Rau (Leitung), Hobrechtstraße 23, Tel. 06151 4278-15
<b>Jugendhaus „Ohly53“</b>	Ohlystraße 53, Tel. 06151 6594770
<b>Begegnung in Paulus</b>	Christine Schreiber, Tel. 06151 662830

## Spendenkonten

<b>Paulusgemeinde</b>	IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81 · BIC HELADEF1DAS
<b>Kindertagesstätte</b>	IBAN DE32 5085 0150 0000 7852 70 · BIC HELADEF1DAS
<b>Förderverein Paulusjugend e. V.</b>	IBAN DE11 5206 0410 0004 0029 97 · BIC GENODEF1EIK1

Hinweis: Spenden bis 200 Euro können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellt das Gemeindebüro gerne eine Spendenquittung aus.

# Bethel

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Paulusgemeinde Darmstadt

### 24. bis 29. April

#### Abgabestelle:

Nebeneingang zum Paulussaal  
Niebergallweg 20  
64285 Darmstadt  
jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

#### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

#### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung, ferner Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld  
Telefon: 0521 144-3779



## Freie Spenden

für die barrierefreie Pauluskirche  
und die Renovierung des Paulussaals

# Spenden



## Spenden- möglichkeit

IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81  
BIC HELADEF1DAS

Verwendungszweck: Zukunft

Oder als Onlinespende unter  
[pauluskirche-darmstadt.de/spendenshop](https://pauluskirche-darmstadt.de/spendenshop)

Bankeinzug, Kreditkarte oder PayPal  
[pauluskirche-darmstadt.de/spenden](https://pauluskirche-darmstadt.de/spenden)

# BlueJeans-Sonntag

Nach zwei Jahren Corona und Umbau  
brauchen wir Eure Hilfe!

Jeans zum Gottesdienst ausdrücklich erlaubt!  
Bitte helft uns danach beim Aufräumen und  
Ausmisten, anschließend essen wir gemeinsam.



**26.3.2023 nach dem Gottesdienst**



Foto: pixabay



**PAULUS  
GEMEINDE**